

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Artikel sind für den Bereich des DBFV e.V./IFBB bindend.

1. VORAUSSETZUNG

Teilnahmeberechtigt ist nur Inhaber einer IFBB-Starterlizenz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem des DBFV / IFBB angeschlossenen Studios. Zu Hause trainierende können beim nächstgelegenen Mitgliedsstudio des zuständigen Landesverbandes Passiv-Mitglied werden.

2. TEILNAHME-BERECHTIGUNG

An Nationalen Meisterschaften dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen, bei Regional-Meisterschaften nur Aktive mit entsprechendem Wohnsitz. Bei internationalen- oder überregionalen Meisterschaften auf deutschem Boden können auch Ausländerinnen und Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland teilnehmen. Paare ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Nachweis erbringen, dass sie Mitglied bei dem der IFBB angeschlossenen Verband ihres Heimatlandes sind.

3. ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist mindestens 8 Tage vor Wettkampfbeginn. Die Anmeldung erfolgt durch das Studio, bei nationalen Meisterschaften und Qualifikationen durch den zuständigen Landesverband. Die Entsendung deutscher Paare zu im Ausland ausgetragenen, internationalen Meisterschaften erfolgt ausschließlich durch den Bundesverband DBFV e.V.

II. EINTEILUNG

National gibt es nur eine Klasse.

III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Die Teilnehmer müssen sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden.

Während des Einschreibens werden Bikini bzw. Posingslip getragen.

Nach Zuteilung der Startnummer muß jedes Paar die für ihre Kür obligatorische, bespielte CD abgeben.

Bei entsprechender Vorgabe des Veranstalters muss das Musikstück rechtzeitig als MP3 - Datei online per Mail übersendet werden.

2. VERHALTENSREGELN

Die Teilnehmerinnen tragen einen einfarbigen Bikini freier Wahl, wobei gemäß den Regeln des Anstandes eine Mindestgröße einzuhalten ist. Der Bikini muss so geschnitten sein, dass die Bauch- und Rückenmuskulatur erkennbar- und mindestens die Hälfte des Gesäßes bedeckt ist. Metallisches Material ist nicht zulässig. Dezente Applikationen sind erlaubt. G-Strings sind generell nicht erlaubt.

Jeder Teilnehmer muss einen sauberen, einfarbigen Posig-Slip tragen, wobei gemäß den Regeln des Anstands eine Mindestgröße einzuhalten ist. In der Taille muss Stoff vorhanden sein.

Schmuckstücke wie Uhren, Ketten, Amuletts, Ohrringe etc. - ausgenommen Eheringe - sind spätestens vor Betreten der Bühne abzunehmen.

Die moderate Verwendung von Öl ist gestattet.

Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie Dream Tan® u.a., glänzenden Cremes oder Öl mit Bronzeeffekt oder Flitter ist untersagt.

Die Verwendung von Selbstbräuner ist gestattet.

Trinken auf der Bühne ist nicht erlaubt.

Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung gestattet.

Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. TECHNISCHER ABLAUF DER BEWERTUNG

a) Vorentscheidung

SEMI-FINALE

RUNDE 1 -

Vorstellung und Vergleiche -

Die Bewertung beginnt mit dem Aufstellen der Paare in numerischer Reihenfolge.

Nach Vorstellung und Beurteilung der Vorderansicht treten alle Paare nun gemeinsam zum Bühnenhintergrund zurück.

Je nach Teilnehmerzahl werden die Paare auf der Bühne links und rechts in gleich große Gruppen aufgeteilt.

Der mittlere Teil der Bühne bleibt für die Vergleiche frei.

In Gruppen von max. 3 Paaren werden dann in numerischer Reihenfolge gemeinsam die 5 Pflichtposen durchgeführt. Die Kampfrichter können anschließend individuell max.3 Paare zu Vergleichen in den 5 Pflichtposen herausrufen.

Jedes Paar muss mindestens einmal aufgerufen werden.

Körperhaltung :

geschlossene Füße, gerade stehen, Kopf aufrecht halten, Blick gerade ausrichten, keine Muskelkontraktionen, Ellenbogen leicht gebeugt, keine Posen (auch nicht andeutungsweise)!

Bewertungsrichtlinien:

Gesamteindruck des Paares als Einheit; Ausstrahlung, synchrone Bühnenpräsentation, möglichst gleichartige Muskelentwicklung, annähernde Übereinstimmung der Muskulosität - der Bräunung und der Wettkampfkleidung (Farbe). Bei der Einzelbewertung- Symmetrie, Proportion, Muskulosität.

Pflichtposen

1. **Pose** - Doppelbizeps- Vorderseite
2. **Pose** - Seitliche Brustpose
3. **Pose** - Doppelbizeps- Rückenseite
4. **Pose** - Seitliche Trizepspose
5. **Pose** - Bauch u. Beine (Arme hinter dem Kopf)

b) Abendveranstaltung

RUNDE 2 - Finale - TOP 6

Im Finale werden endgültig die Sieger ermittelt. Die besten 3 Paare sind für das Finale qualifiziert.

Nach einem kurzem Line up führen alle Paare gemeinsam die 5 Pflichtposen - wenn nötig zweimal mit unterschiedlichen Positionen - durch.

Anschließend erfolgt das gemeinsame Posedown. Im Posedown (60 Sekunden) zeigen die Finalisten beliebige Posen, oder Variationen ihrer Kür.

RUNDE 3- Kür

Jedes Paar zeigt anschließend eine Posingkür. Nach max.90 Sekunden wird die Musik ausgeblendet und das Paar muss dann sofort gemeinsam die Bühne verlassen.

Bewertungsrichtlinien Kür :

Akzeptabel sind Posen, die in irgendeiner Weise die Körperentwicklung zeigen. Das Posing kann auch Tanz- und Gymnastikelemente enthalten.

Besonders wichtig sind: saubere Ausführung auch der individuellen Posen und deren Variationen, eine möglichst optimale Ausschöpfung der Kür gemäß den gegebenen Anlagen, Umsetzen der Musik in Bewegung, Übergänge bei den einzelnen Posen, synchroner Bewegungsablauf, Bühnenpräsentation, Kreativität in der Gestaltung der Kür, Gesichtsausdruck (nicht zur Grimasse verzerrt).

Bewertet wird der Gesamteindruck der Darbietung unter Berücksichtigung der Einheit des Paares, gleichwertiger Muskulosität, Proportion und Muskelentwicklung.

4. KAMPFGERICHT UND AUSWERTUNG

Das Kampfgericht kann aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen und Kampfrichter bestehen. Jedes Paar erhält gemäß den Bewertungskriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer. Für einen 1. Platz die Platzziffer 1, für einen 2. Platz die Platzziffer 2 usw.

Die höchste und niedrigste Platzziffer wird gestrichen (bei 9 Kampfrichtern die zwei besten und zwei schlechtesten Platzziffern) und die verbleibenden addiert. Das Paar mit der niedrigsten Platzziffer ist Sieger.

5. VERLETZUNG DER VERHALTENSREGELN

- a) eine wiederholte Missachtung der Anordnungen des Wettkampfpersonals, der Wettkampfleitung oder des Hauptkampfrichters sowie jede Art eines Verhaltens, das den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs stört, kann mit Platzzifferzuschlag oder Disqualifikation bestraft werden.
- b) Beschwerden können an den Hauptkampfrichter oder an den Wettkampfleiter gerichtet werden.

6. SIEGEREHRUNG

Achten Sie bitte genau darauf, dass Sie sich bei der Siegerehrung zum einen sportlich fair verhalten und zum anderen die richtige Position einnehmen.

Begonnen wird mit dem 3. Platz. Er ist vom Publikum aus gesehen auf der Bühne rechts außen- der 2. Platz in der Mitte links, der 1. Platz in der Mitte.



7. DOPINGKONTROLLEN

Kontrollen werden gemäß den Dopingbestimmung des DBFV e.V. und der NADA (Nationale Anti Doping Agentur) -, bei Qualifikationen zu Wettkämpfen wie Europa- und Weltmeisterschaften werden Dopingtests nach Richtlinien der IFBB, des Internationalen Olympischen Komitees und der NADA / WADA durchgeführt.



WETTKAMPF- REGELN

für

Paare

gültig ab 2015

DBFV e.V. / IFBB

Deutscher Bodybuilding- und Fitnessverband e.V.

Geschäftsstelle: Postfach 80 03 23, 81603 München

